



## Religionspädagogischer Aufbaukurs für Quer-, Seiten- und Wiedereinsteigende RPA-QWS ab 2021 – aktualisierte Termine

### Individueller Fortbildungsplan:

Für jeden Teilnehmer wird ein individueller Fortbildungsplan erstellt. Die Dauer der Fort- bzw. Ausbildung ist abhängig von den Ausgangsvoraussetzungen der Teilnehmer\*innen.

Das individualisierte Fortbildungskonzept greift unterschiedliche Bausteine auf und kombiniert sie entsprechend der Bedürfnisse der Teilnehmenden.

Der Kurs wird abgeschlossen mit einer Abschlusslehrprobe, bestehend aus schriftlichem Unterrichtsentwurf (max. 15 Seiten), Durchführung der Unterrichtsstunde und Reflexion.

### Zielgruppe:

Der parallele Kurs soll offen sein

- für Seiten- und Quereinsteiger\*innen mit theologischem und/oder gemeindepädagogischem Hochschulabschluss (mind. FH), die im RU mit Schwerpunkt Sek I oder BbS eingesetzt werden sollen.
- für Pfarrer\*innen, die länger nicht im RU eingesetzt waren oder noch keine Vokation haben.
- für Lehrkräfte im RU (OS / Gym) die Fortbildungsbedarf in bestimmten Bereichen der grundlegenden Religionsdidaktik und Methodik sehen.
- Die Fortbildung ersetzt nicht das Drittfachstudium. Es ermöglicht nur im absoluten Einzelfall und bei personellem Notstand in der jeweiligen Schule, dass eine besonders geeignete Lehrkraft mit anderen Fächern ausnahmsweise für das Fach Religion eine schulbezogene Qualifizierung erhält.

### Fortbildungsbausteine:

- 1. Vier religionspädagogische Kursmodule** in Moritzburg (Gesamt 88 Ustd)
  - a. Modul 1 „Einführung RU“ – 3 Tage / **Nächster Termin 28.-30. März 2022**
  - b. Modul 2 „Unterricht planen“ – 3 Tage / **Nächster Termin 12.-14. September 2022**
  - c. Modul 3 „Unterricht durchführen“ – 3 Tage / **Nächster Termin: 25.-27.05.2021**
  - d. Modul 4 „Unterricht reflektieren“ – 3 Tage / **Nächster Termin: 22.-24.09.2021**
- 2. Vier theologische Kursmodule (Online + Selbststudium)**
  - a. Biblische Theologie – Hermeneutik - 2 Tage (+ Selbststudium+ Lektüre) / **Nächster Termin: 17.-18. Januar 2022**
  - b. Gott und Jesus Christus - 2 Tage (+ Selbststudium+ Lektüre) / wird noch veröffentlicht
  - c. Mensch und Menschenbild im Licht von Schöpfung und Rechtfertigung - 2 Tage (+ Selbststudium+ Lektüre) / **Nächster Termin 22.-23. Juni 2022**
  - d. Kirchen- und Theologiegeschichte (Schwerpunkt 20.Jhd.) - 2 Tage (+ Selbststudium+ Lektüre) / wird noch veröffentlicht
- 3. Fortbildungen für Lehrer\*innen OS / GYM am TPI (siehe Kursheft)**
  - a. 2-tägige Fortbildungen zu Lehrplanthemen und konkreten religionspädagogischen Fragen
  - b. 1-tägige Fortbildungen und Fachtage
  - c. Online-Fortbildungen
- 4. Praktische Ausbildung + Mentorierung**
  - a. Je nach Vorerfahrungen sind 20-40 UStd. Hospitation bei Kolleg\*innen vorgesehen
  - b. Eigener Unterricht in mindestens 2 verschiedenen Lerngruppen. Der Umfang richtet sich nur nach den individuellen Voraussetzungen. Mindestens 18 Unterrichtsstunden müssen absolviert sein vor einer Lehrprobe. Die eigene Unterrichtspraxis wird durch Mentor\*in begleitet. Der Umfang der Unterrichtsstunden und der Mentorierung richtet sich nach den individuellen Ausgangsvoraussetzungen. Der Umfang wird am Beginn der Ausbildung miteinander vereinbart und festgeschrieben. Bei den Beratungsbesuchen werden diese Vereinbarungen überprüft und ggf. angepasst.
  - c. Beratungsbesuche - Zwischenlehrprobe - Abschlusslehrprobe: Alle Teilnehmenden werden mindestens zweimal von Studienleitern und/oder Schulbeauftragten im Unterricht besucht. Die Besuche dienen der individuellen Beratung und ggf. der Anpassung des Fortbildungsplanes.
- 5. Selbststudium / Lektüre**

Der zeitliche Umfang des Selbststudiums richtet sich nach den individuellen Ausgangsvoraussetzungen. Für Lektüre von Fachliteratur und gründliche Vorbereitung des Unterrichts ist ausreichend Zeit einzuplanen.



### **Kosten**

Teilnehmende, die an freien Schulen beschäftigt sind, tragen die Kosten für Übernachtung und Verpflegung selbst. (Bitte fragen Sie auch bei ihren Schulträgern nach Unterstützung)

- Für Teilnehmende, die als kirchliche Lehrkräfte an staatlichen Schulen beschäftigt sind, wird Förderung durch das SMK beantragt.

### **Bewerbungen für Gesamtkurs als Grundlage für die Erteilung einer Vokation**

An das Landeskirchenamt, Dezernat III, Lukasstr. 6, 01069 Dresden

- mit Nachweis aller für eine Vokation erforderlichen Unterlagen
- Kurzes Bewerbungsschreiben mit Darlegung der Bewerbungsgründe
- Votum der zuständigen Fachaufsicht zur Eignung der Bewerber\*in

### **Anmeldung zu Einzelmodulen**

Teilnehmende, die nur einzelne Module belegen wollen, melden sich direkt im TPI Moritzburg zum jeweiligen Modul an.

- Online unter [www.tpi-moritzburg.de](http://www.tpi-moritzburg.de) oder per Mail [sekretariat.tpi-moritzburg@evlks.de](mailto:sekretariat.tpi-moritzburg@evlks.de)
- Anmeldeschluss ist drei Woche vor Beginn des Moduls.

### **Ansprechpartner zu Modulen und Kurskonzeption am TPI**

- Johanna Fabel (Studienleiterin für die päd. Vikarsausbildung und Religionspädagogik an Gymnasien und Berufsbildenden Schulen am TPI Moritzburg) [johanna.fabel@evlks.de](mailto:johanna.fabel@evlks.de)



## Vier religionspädagogische Kursmodule

### Modul 1 - Einführung RU

1. Tag	2. Tag	3. Tag
9.00-10.30 Uhr Einführung „Pädagogische Prozesse“	8.30 – 10.00 Uhr Institution Schule - Orientierungshilfe	8.30 – 10.00 Uhr Einblicke ins Schulrecht
11.00 – 12.30 Uhr RU in der Schule – Erfahrungen, Voreinstellungen	10.30 – 12.00 Uhr Lehrplan (Aufbau, Ziel, Kompetenzen)	10.30 – 12.00 Uhr Guter Unterricht?
14.30 – 16.00 Uhr RU in der Schule – Begründungen	14.30 – 16.00 Uhr Schülerorientierung	14.30 – 16.00 Uhr Unterricht beobachten
16.30 – 18.00 Uhr Rollen – Aufgabenbereiche - Kompetenzen	16.30 – 18.00 Uhr Zugänge und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen	
19.00 – 20.30 Uhr Rollen – Aufgabenbereiche – Kompetenzen (Übung)	19.00 – 20.30 Uhr Zugänge und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen (Übung)	

### Modul 2 - Unterricht planen

1. Tag	2. Tag	3. Tag
9.00-10.30 Uhr Einführung – Erfahrungen	8.30 – 10.00 Uhr Kompetenzentwicklung und Ziele	8.30 – 10.00 Uhr Artikulation von Unterricht (Der rote Faden)
11.00 – 12.30 Uhr Kompetenzorientierung / Didaktische Analyse	10.30 – 12.00 Uhr Lernstände ermitteln	10.30 – 12.00 Uhr Artikulation von Unterricht
14.30 – 16.00 Uhr Kompetenzorientierung / Didaktische Analyse (Übung)	14.30 – 16.00 Uhr Lernstände ermitteln (Übung)	14.30 – 16.00 Uhr Abschlussphasen gestalten
16.30 – 18.00 Uhr Bedingungen wahrnehmen und analysieren	16.30 – 18.00 Uhr Anforderungssituationen	
19.00 – 20.30 Uhr Bedingungen wahrnehmen und analysieren (Übung)	19.00 – 20.30 Uhr Anforderungssituationen (Übung)	



## Vier religionspädagogische Kursmodule

### Modul 3 - Unterricht durchführen

1. Tag	2. Tag	3. Tag
9.00-10.30 Uhr Einführung – Lehrertypen, Erfahrungen	8.30 – 10.00 Uhr Störungsarmer Unterricht - Haltungen	8.30 – 10.00 Uhr Notengebung
11.00 – 12.30 Uhr Mitarbeit und Gespräch fördern	10.30 – 12.00 Uhr Regeln – Rituale – Reviere - Routinen	10.30 – 12.00 Uhr Notengebung - Praxisbeispiele
14.30 – 16.00 Uhr Mitarbeit und Gespräch fördern	14.30 – 16.00 Uhr Klare Arbeitsaufträge formulieren	14.30 – 16.00 Uhr Alternative Formen der Leistungsermittlung
16.30 – 18.00 Uhr Schüler*innen aktivieren	16.30 – 18.00 Uhr Klare Arbeitsaufträge formulieren	
19.00 – 20.30 Uhr Schüler*innen aktivieren	19.00 – 20.30 Uhr Intervenieren	

### Modul 4 - Unterricht reflektieren

1. Tag	2. Tag	3. Tag
9.00-10.30 Uhr Einführung – Beobachtungen schärfen	8.30 – 10.00 Uhr Eigenes Professionshandeln reflektieren (Fallbeispiele)	8.30 – 10.00 Uhr Religiöse Praxis im Unterricht
11.00 – 12.30 Uhr Gesprächsführung im Unterricht	10.30 – 12.00 Uhr Eigenes Professionshandeln reflektieren (Fallbeispiele)	10.30 – 12.00 Uhr Religiöse Praxis im Unterricht - Reflexion
14.30 – 16.00 Uhr Videoanalyse – Beginn einer Unterrichtsstunde	14.30 – 16.00 Uhr Anforderungsniveau und Differenzierung	14.30 – 16.00 Uhr Absprachen zu Lehrproben
16.30 – 18.00 Uhr Schülerorientierung wahrnehmen und reflektieren	16.30 – 18.00 Uhr Anforderungsniveau und Differenzierung	
19.00 – 20.30 Uhr Lebenswelthanbindung reflektieren	19.00 – 20.30 Uhr Lernen wahrnehmen und transparent machen	



## Vier theologische Kursmodule (Theologie für Lehrer\*innen)

### Modul 1 - Hermeneutik – Biblische Theologie

1. Tag	2. Tag	Selbststudium
9.00-10.30 Uhr Einführung – Hermeneutik	8.30 – 10.00 Uhr Einführung AT	- Bibelkunde Grundlagen - Grundwissen At + NT
11.00 – 12.30 Uhr Entstehung der Bibel	10.30 – 12.00 Uhr Einführung AT	- Grundwissen Exegetische Ansätze
14.30 – 16.00 Uhr Einführung NT	14.30 – 16.00 Uhr Hermeneutik – Ansätze	- Produkt: Vorbereitung einer Online-Aufgabe für Schüler*innen zum Thema Hermeneutik / Bibel
16.30 – 18.00 Uhr Einführung NT	16.30 – 18.00 Uhr Hermeneutik - Ansätze	
19.00 – 20.30 Uhr Einführung NT		

### Modul 2 - Gott und Jesus Christus

1. Tag	2. Tag	Selbststudium
9.00-10.30 Uhr Einführung – Gottesbilder	8.30 – 10.00 Uhr Einführung Jesus von Nazareth	- Grundwissen Theologie + Christologie
11.00 – 12.30 Uhr Gottesbilder und Bilderverbot	10.30 – 12.00 Uhr Jesus von Nazareth – Retter / Messias	- Produkt: Entwerfen einer Unterrichtseinheit zum Thema Jesus oder Reden von Gott
14.30 – 16.00 Uhr Gott - vom Unaussprechlichen Sprechen	14.30 – 16.00 Uhr Jesus von Nazareth – Christus des Glaubens	
16.30 – 18.00 Uhr Biblische Gottesbilder	16.30 – 18.00 Uhr Jesusbilder in Film und Kunst	
19.00 – 20.30 Uhr Gott und Götter – Blick in die Religionen	19.00 – 20.30 Uhr Lernen wahrnehmen und transparent machen	



## Vier theologische Kursmodule (Theologie für Lehrer\*innen)

### Modul 3 - Mensch und Menschenbild im Licht von Schöpfung und Rechtfertigung

1. Tag	2. Tag	Selbststudium
9.00-10.30 Uhr Einführung – Was ist der Mensch	8.30 – 10.00 Uhr Der Mensch – Liebesfähig	- Grundwissen Christliche Ethik - Grundwissen Anthropologie
11.00 – 12.30 Uhr Der Mensch - Geschöpf	10.30 – 12.00 Uhr Der Mensch – Beauftragt und Verantwortlich	
14.30 – 16.00 Uhr Der Mensch – Geschöpf und Evolutionsprodukt	14.30 – 16.00 Uhr Christliche Ethik – Ansätze	- Produkt: Entwurf einer komplexen Lernaufgabe für Schüler*innen zu einen aktuellen ethischen Thema
16.30 – 18.00 Uhr Der Mensch – Gerecht und Sünder	16.30 – 18.00 Uhr Christliche Ethik – Ansätze	
19.00 – 20.30 Uhr Christliches Menschen in der Gegenwart		

### Modul 4 - Kirchen- und Theologiegeschichte (Schwerpunkt 20.Jhd.)

3. Tag	4. Tag	Selbststudium
9.00-10.30 Uhr Einführung – Kirchen- und Theologiegeschichte	8.30 – 10.00 Uhr Kirchen- und Theologiegeschichte - Neuzeit	- Grundwissen Kirchen- und Theologiegeschichte
11.00 – 12.30 Uhr Kirchen- und Theologiegeschichte - Anfänge	10.30 – 12.00 Uhr Kirchen- und Theologiegeschichte – Kirche und Staat	- Produkt: Entwerfen einen Unterrichtseinheit zum Thema Kirchengeschichte
14.30 – 16.00 Uhr Kirchen- und Theologiegeschichte – Mönchtum	14.30 – 16.00 Uhr Kirchen- und Theologiegeschichte – 20. Jhd	
16.30 – 18.00 Uhr Kirchen- und Theologiegeschichte –Reformation	16.30 – 18.00 Uhr Kirchen- und Theologiegeschichte – 20. Jhd	
19.00 – 20.30 Uhr Kirchen- und Theologiegeschichte –Reformation + Folgen		



## Religionspädagogischer Aufbaukurs parallel zum Pädagogischen Vikariat - RPA-QWS 2020-2021

Kompetenzbereich I: Religionspädagogische Reflexionsfähigkeit	Kompetenzbereich II: Religionspädagogische Gestaltungskompetenz	Kompetenzbereich III: Religionspädagogische Förderkompetenz	Kompetenzbereich IV: Religionspädagogische Entwicklungscompetenz	Kompetenzbereich V: Religionspäd. Dialog- und Diskurskompetenz
Die Teilnehmer*innen des Kurses				
<ul style="list-style-type: none"> <li>↪ füllen die Rolle als Lehrkraft im RU verantwortet aus und sind auskunftsfähig über ihr Rollenverständnis</li> <li>↪ bringen ihren eigenen Glauben in den Diskurs mit den Schülerinnen und Schülern ein und ermöglichen eine kritische Auseinandersetzung</li> <li>↪ finden sich organisatorisch und personell im System ihrer Schule zurecht, verfügen über Grundkenntnisse im Schulrecht</li> <li>↪ können zum Status und zur Bedeutung des RU in der Schule Stellung beziehen</li> <li>↪ kennen grundlegende religionspädagogische Konzepte und können ihren eigenen Unterricht insbesondere zum Konzept der Elementarisierung in Beziehung setzen</li> <li>↪ verfügen über Orientierungswissen im Bereich Allgemeiner Didaktik und können dieses für ihren Unterricht anwenden</li> <li>↪ kennen Kriterien für gelingenden Unterricht und Unterrichtsbeobachtung und können eigenen Unterricht und Unterricht von anderen anhand dieser Kriterien analysieren</li> <li>↪ berücksichtigen die Unterschiede und Zusammenhänge zwischen den Lernorten Schule und Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>↪ kennen und berücksichtigen die grundlegenden didaktischen Elemente des Unterrichts und deren Qualitätsmerkmale</li> <li>↪ kennen und berücksichtigen in ihrem Unterricht die curricularen Vorgaben für den RU in Sachsen</li> <li>↪ erschließen Lehrplaninhalte und Ziele theologisch fundiert hinsichtlich elementarer Strukturen und im Blick auf elementare Erfahrungen, Wahrheiten und Zugängen der Schülerinnen und Schüler</li> <li>↪ gestalten Lernprozesse schülerorientiert, schulform- und schulstufengemäß</li> <li>↪ kennen die didaktisch relevanten Aspekte im Agieren von Unterrichtenden (insbesondere persönliches Auftreten, Kommunikation, Zielorientierung und Prozessstrukturierung) und reflektieren dies in ihrer eigenen Praxis</li> <li>↪ bauen sich ein eigenes Repertoire an Methoden auf und setzen diese flexibel und zielorientiert ein</li> <li>↪ fördern selbsttätiges und entdeckendes Lernen der Schülerinnen und Schüler durch schüleraktivierende Unterrichtsformen</li> <li>↪ setzen unterschiedliche Medien didaktisch reflektiert ein</li> <li>↪ integrieren spirituelle Elemente situationsangemessen in ihren Unterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>↪ nehmen Schülerinnen und Schüler aufmerksam und wertschätzend wahr und schaffen ein förderliches Lernklima</li> <li>↪ verfügen über Grundkenntnisse über die psychosoziale und religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und setzen diese zu ihren konkreten Beobachtungen in Beziehung</li> <li>↪ berücksichtigen in ihrem Unterricht die kognitive, soziale und religiöse Heterogenität der Schülerinnen und Schüler</li> <li>↪ kennen Kriterien der Leistungsbemessung und Leistungsbewertung und wenden diese an</li> <li>↪ können Unterrichtsstörungen analysieren und kennen Strategien für störungsarmen Unterricht</li> <li>↪ nehmen seelsorgliche Gesprächsanliegen wahr und stellen sich dafür zur Verfügung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>↪ nehmen die Unterrichtskultur an der Schule wahr, bauen im eigenen Unterricht darauf auf und nutzen Möglichkeiten der Innovation</li> <li>↪ achten auf religiös bedeutsame Phänomene der Gegenwartskultur und bearbeiten diese im Unterricht</li> <li>↪ erkennen Möglichkeiten, die religiöse Dimension des Schullebens zu unterstützen und zu fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>↪ stellen sich als kirchliche Gesprächspartner im Raum der Schule zur Verfügung und nutzen Möglichkeiten, den Kontakt zwischen Kirchengemeinde und Schule zu stärken</li> <li>↪ binden die Auseinandersetzung und den Dialog mit anderen religiösen und nicht-konfessionellen Überzeugungen in religiöse Bildungsprozesse ein und beteiligen sich selbst an diesem Dialog in respektvoller und positioneller Weise</li> </ul>